

Stehende Ovationen für das Gitarrenduo

Konzert Roland Palatzky und Matthias Waßer faszinieren ihr Publikum in Lichtenstern.

Löwenstein. Als der letzte Ton von „Sick of Classic“ verklungen war, brandete tosender Beifall auf, der kein Ende nehmen wollte. Zwei Stunden haben die „Magic Acoustic Guitars“, so der Künstlername des Duos aus Schwäbisch Hall und Wolpertshausen, das seit 2006 zusammenspielt, die knapp 100 Konzertbesucher in der Lichtensterner Klosterkirche mit der Vielfalt ihrer ambitionierten Interpretationen und Arrangements zahlreicher Welthits und mit eigenen Kompositionen restlos begeistert.

Gefühlvolle Balladen, Jazz, Rock und Pop, Klassik, Gipsy-Klänge und spanischer Gitarrensound – das vielseitige Repertoire und die Fingerfertigkeit der beiden Künstler lassen bei den Zuhörern keine Wünsche offen. Zum Auftakt des Konzerts erklingen mit „Sultans of Swing“ und „Barcelona Nights“ temperamentvolle Melodien. Stürmischen Beifall gibt es für die gefühlvollen Inter-

pretationen von Stings „English Man in New York“, „Sweet Georgia Brown“ aus den 20er-Jahren und „Hotel California“ von den Eagles. Dass sie nicht nur Hits covern können, sondern auch selbst Gitarrenhits schreiben, zeigt das Duo mit „Emotional“, „Sonnenwärts“ und der Ballade „Chocolat“ von Roland Palatzky. Auch Mozart fehlt mit seinem „Rondo alla Turca“ nicht im Repertoire. Gänsehautfeeling hat das Publikum bei „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin und „Tears in Heaven“ von Eric Clapton. Zum Träumen lädt Matthias Waßer die Zuhörer bei „Albatros“ ein. Mit zwei Zugaben verwöhnt das Duo zum Abschluss sein Publikum.

„Ehrliches Instrument“

„Ich liebe die akustische Gitarre, weil sie so ein ehrliches Instrument ist, man hört jeden falschen Ton“, erklärt Roland Palatzky seine Leidenschaft für das Instrument, das er seit seinem 13. Le-



Roland Palatzky (links) und Matthias Waßer bilden zusammen die „Magic Acoustic Guitars“.

Foto: Gustav Döttling

bensjahr spielt. Die beiden Musiker sind inzwischen international unterwegs, haben 120 Auftritte im Jahr und unterhalten unter anderem auf Kreuzfahrten mit der MS Europa. „Es war ein wunderbares Erlebnis“, dankte die Lichtensterner Stiftungsleiterin, Pfarrerin

Sybille Leiß, den beiden Gitarrenvirtuosen. „Die Mischung war toll“, fand Katrin Bleher aus Lehensteinsfeld. „Fingerfertigkeit, Musikalität – einfach überragend“, lobte auch Wolfgang Häfele aus Weinsberg, der selbst Gitarre spielt. Gustav Döttling